

Lernkonzept Vorhaben Jugendhilfe/Schule

Projektdurchführende Schule	
Name der Schule:	Sachsendorfer Oberschule
Schulnummer:	110565
Straße und Hausnummer:	Schwarzheider Straße 7
PLZ / Ort:	03048 Cottbus
Vertreten durch:	Frau Gerlinde Ehlert
Name des Projektes:	
Schulprojekt „Leonardos Meisterbude“	

I. Ausgangssituation	
<p>1. IST-Analyse / Bedarfsanalyse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 363 Schüler aus Cottbus und umliegenden Ortschaften, davon 79 Schüler mit Migrationshintergrund, 33 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf - 37 Lehrer, zusätzlich 4 Gastlehrer, 1 Referendar, 3 Sonderpädagogen, 1 Schulsozialarbeiter - drei- bis vierzünftig, integrative Oberschule, Integrationsschule und Ganztagschule in vollgebundener Form seit 1994 - DaF seit 1993 - Schulverweigererprojekt für Klassenstufe 9 seit 2003 - Schule liegt im Wohngebiet mit sozialen Brennpunkten - Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf: 28, davon 6 im Bereich „emotionale und soziale Entwicklung“ in den Jahrgängen 7-9 - Sj.15/16: 10 Nichtversetzungen und 9 Schüler, welche ohne Abschluss die Schule verlassen und 2 mit Abschluss die Schule verlassen; 12 Schüler lernten im Projekt Schule / Jugendhilfe 2020, die den Ab-
<p>2. Bisherige Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Maßnahmen wurden bislang schon durchgeführt, um der vorgenannten Problemlage entgegenzuwirken? • Welche Erfolge wurden bereits erzielt? 	<ul style="list-style-type: none"> - binnendifferenzierter Unterricht - Sonderpädagogen im Regelunterricht der Integrationschüler - Netzwerkarbeit: intensivste Elternarbeit, Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeiterin, Familienhelfern und Erziehungsbeiständen - die Nutzung der bekannten Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen - intensive Begleitung der Schüler mit Migrationshintergrund, dreitägiges internationales Camp seit 2014 sowie mehrtägige Projekte in Zusammenarbeit mit dem Menschenrechtszentrum in Cottbus - 3x Titel „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“, Praktika ab Klasse 8, wöchentliche Berufsberatung an der Schule, seit 2009 Berufseinstiegsbegleiter, seit Sj 2014/15 wö. Praxislerntag in Jahrgangsstufe 9 - Schulprojekt „Leonardos Meisterbude“ für aktive und passive Schulverweigerer seit 2003, seit Sj. 2013/14 Denkmal-nach-Raum für passive Schulverweigerer, temporäre Lerngruppen für schulverweigernde und aggressive Schüler in Klasse 7

II. Zu erwartende Zusammensetzung der Zielgruppe des Projektes (Zielgruppe entsprechend Richtlinie des MBS: Schülerinnen und Schüler mit verfestigtem schulverweigerndem Verhalten, die durch Regelangebote der Schule nicht mehr erreicht werden)		
1. Schülerinnen/Schüler	geplante TN-Zahl Schüler/innen jährlich	12
Die Angaben verstehen sich kalkulatorisch, basierend auf den Erfahrungswerten der Schule.	• davon Mädchen	6
	• davon Jungen	6
	• davon zu erwartende TN mit Migrationshintergrund in %	10 %
	• davon Klassenstufe 7	0
	• davon Klassenstufe 8	0
	• davon Klassenstufe 9	12
	• davon Klassenstufe 10	0
III. Darstellung des angestrebten Projektes		
Entsprechend der Richtlinie des MBS.	<input type="checkbox"/>	Modul A
	<input checked="" type="checkbox"/>	Modul B
1. Projektinhalt: (Durch den Träger explizit in seinem Konzept darzustellen und zu erläutern)	<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Förderung und Begleitung von regulär 12 Schülerinnen und Schülern über einen Zeitraum von 12 Monaten • fächerübergreifende, ganzheitliche Beschulung der Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der abgeordneten Lehrkraft • projektbezogener Unterricht • Anwendung reformpädagogischer und zielorientierter sozialpädagogischer Methoden • Umsetzung einer ganzheitlichen, systemischen Förderung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler • aktive Berufsorientierung und individuelle Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung des Übergangs in Ausbildung • aktive Umsetzung des Prinzips des Gender-Mainstreaming • nachvollziehbare Einbindung des Projektes in den Prozess des Lernens am Schulstandort • vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit mit der Schule und der abgeordneten Lehrkraft 	
2. Konkrete Ziele dieses Schulprojektes.	<ul style="list-style-type: none"> • Beendigung der Vollzeitschulpflicht im Projekt • Erwerb eines Schulabschlusses • Erfolgreiche Gestaltung des Übergangs in eine berufliche Ausbildung oder in weiterführende Bildungsmaßnahmen 	

IV. Anforderungen an den projektumsetzenden Träger (Mit dem Konzept nachzuweisen)

Vom Träger wird folgende Eignung erwartet:

- anerkannter Träger der Jugendhilfe
- Erfahrung in der Umsetzung von Projekten mit und an Schule
- weitreichende praktische Erfahrungen in der Arbeit mit schulmüden und schulverweigernden Schülerinnen und Schülern in Multiproblemlagen
- aktive Netzwerkarbeit in den entscheidenden Gremien der Jugendhilfe sowie zur beruflichen Integration
- Arbeit mit festangestellten ausgebildeten Sozialpädagogen

Seitens des Trägers muss folgende Ausstattung vorgehalten werden:
(räumlich/sächlich/technisch)

- Lernort außerhalb von Schule mit entsprechenden Räumlichkeiten zur Förderung der schulischen Lerninhalte (entsprechend Lehrplan) sowie in den Bereichen Kreativität, Handwerk und Hauswirtschaft
- Lehr- und Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler
- ausgestatteter Büroarbeitsplatz für die abgeordnete Lehrkraft